

MÄRZ 2024 PFARRBRIEF AUS ST. HEINRICH, ST. LAURENTIUS, ST. MARTINUS, AACHEN

DREIKLANG

DIE HEILIGE WOCHE PALMSONNTAG, GRÜNDONNERSTAG, KARFREITAG, OSTERN: SEITEN 3 + 5

WELTGEBETSTAG FRIEDENSHOFFNUNG DURCH DAS BAND DES GEBETS: SEITE 2

KINDERCHORTAG SUCHE DEN FRIEDEN: SEITE 8



LICHT AM ENDE
DES TUNNELS weiter Seite 2

TERMINE

02.03. | 20.00 Uhr

Konfetti, Pfarrsaal St. Martinus

03.03. | 14.00 Uhr

Kinderchortag, St. Laurentius

07., 14. + 28.03. | 07.30 Uhr

Morgengebet, St. Martinus

15.03. | 18.00 Uhr

Holset-Wallfahrt

Start: St. Peter, Orsbach

15.03. | 19.00 Uhr

musikalisches Abendlob

St. Martinus

16.03. | 10.00 - 15.00 Uhr

Kindersachen Flohmarkt

Kindergarten St. Martinus

26.03. | 19.00 Uhr

Feier der Versöhnung

St. Laurentius

29.03. | 11.00 Uhr

Wegekreuzwanderung

Start: St. Matthias, Berensberg

16./17.03.

MISEREOR - KOLLEKTE

23./24.03.

KOLLEKTE FÜR DAS HEILIGE LAND

ALLES GUTE!

Zum 31. Januar hat Birgit Grömping im Rahmen ihrer Stellenreduktion unsere GdG verlassen. Wir sagen Danke für die Zeit, die Birgit bei uns und mit uns gearbeitet hat! Danke für gemeinsam vorbereitete und gemeinsam gefeierte Gottesdienste, Aktionen, Feste, für wertvolle Impulse, für Ermutigung und ein Stück gemeinsamen Weges! Wir wünschen ihr Gottes Segen für den weiteren Weg!

Für die Gemeindeleitung: Marion Grande

FRIEDENSGETET ZUM WELTGETETSTAG

FRIEDENSHOFFNUNG DURCH DAS BAND DES GETETS

Wir sehen Krieg und Terror in dieser Welt. Die Leidtragenden sind meist Frauen und Kinder, Alte und Kranke, immer Unschuldige. Das Gebet um Frieden ist heute wichtiger denn je! Mit einem Friedensgebet reihen wir uns ein in das Band des Gebets am Weltgebetstag 2024:

Freitag, 01. März, 17.00 Uhr, Kirche St. Heinrich, Aachen-Horbach

Im Anschluss bleiben wir zum weiteren Austausch bei Tee und Gebäck noch etwas in der Kirche zusammen. Sie sind herzlich eingeladen!

Für das Vorbereitungsteam:

Christiane Jürgens, Dagmar Kuckelberg, Dagmar Monteiro-Pai, Catharina Klein

FASTEN²⁰²⁴AKTION INTERESSIERT MICH DIE BOHNE

Unter diesem Leitwort steht der MISEREOR Gottesdienst am **Sonntag, 17. März, um 11.30 Uhr in St. Martinus**, zu dem der EINE Welt Kreis der GdG Sie herzlichst einlädt.

Interessiert mich die Bohne – mit oder ohne Fragezeichen? Diese Aussage oder diese Anfrage an uns will der EINE Welt Kreis in den Mittelpunkt des Gottesdienstes stellen.

Norbert Dreßen

Vor zwei Jahren bin ich zum ersten Mal durch den Gotthardtunnel gefahren – zunächst spannend, wurde es irgendwann auch ein bisschen komisch in der 17 km langen Betonröhre. Wie wohltuend, als am Ende des Tunnels allmählich das Tageslicht zu sehen war.

Wie gut, wenn auch im Leben Lichtpunkte eintreten, wo es doch nur dunkel schien:

Nach langer Kontaktpause ein gutes Telefonat.

Nach Coronajahren endlich wieder Normalität.

Nach viel Arbeit ein nahender Urlaub.

Nach einer Krankheit wieder Gesundheit.

Und hoffentlich: nach dem Tod das Leben.

Oder auch: Ostern – unser Licht am Ende des Tunnels.

Für die Gemeindeleitung: Angelo Scholly



DIE FEIER DER HEILIGEN WOCHE

INTERESSIERT MICH DIE BOHNE

Sie sind schon eine gute Tradition, die ökumenischen Fröhschichten in der Karwoche. In diesem Jahr stehen sie unter dem Thema: „Interessiert mich die Bohne“.

Was interessiert schon die Bohne?

So klein, man braucht eine ganze Menge davon, um satt zu werden oder um eine Tasse Kaffee zu kochen. Und doch so wichtig! So wichtig, wie jede und jeder einzelne von uns wichtig ist. Neugierig?

- Montag, 25. März, St. Laurentius:
Interessiert mich die Bohne? - Wirklich?
- Dienstag, 26. März, St. Heinrich:
Der Kern der Bohne – Neues Leben leben
- Mittwoch, 27. März, Paul-Gerhardt-Kirche:
Jede Bohne zählt – Du und ich

jeweils 6.15 Uhr

Beten Sie mit uns und lassen Sie sich von Gott bestärken: Du bist wichtig! Nach der letzten Fröhschicht bleiben wir noch etwas zusammen bei einem gemeinsamen Frühstück.

Sie sind herzlich eingeladen.

Für das Vorbereitungsteam: Catharina Klein

FEIER DER VERSÖHNUNG

am Dienstag der Karwoche, 26. März

Es tut immer mal gut innezuhalten. Nachdenken über das, was war, was gut gelaufen ist und was weniger gut. Dies kennen wir aus verschiedenen Lebensbereichen. Dabei darf der Blick nicht in der Vergangenheit haften bleiben, er muss auf Zukunft hin gerichtet sein. Welche Wege soll ich weiter gehen, welche vielleicht noch intensivieren, wo muss ich aber auch Korrekturen vornehmen, damit mein Leben in eine gute Zukunft geht. Innehalten, reflektieren, sich (neu) orientieren – das erfordert auch unser Glaube. Es tut gut, auch in Bezug auf meinen Glaubensweg zu fragen: wo stehe ich, was läuft gut, wo sind aber auch Defizite? Wie kann ich meinen Glaubensweg noch intensiver gehen? Hierzu lädt die Fastenzeit als Vorbereitungszeit auf Ostern ein. Vielfältige Angebote begleiten uns in dieser Zeit. Ein gutes Angebot ist auch die Feier der Versöhnung. Wir bringen unser Leben vor Gott und erfahren von ihm den Zuspruch: „Ich bin bei dir. Blick nach vorne. Ich gehe mit dir deinen Weg.“

Die Feier der Versöhnung findet für die drei Pfarreien St. Heinrich, St. Martinus und St. Laurentius gemeinsam am Dienstag der Karwoche, 26. März, 19.00 Uhr, in St. Laurentius statt. Herzliche Einladung!

Wer in einem persönlichen Gespräch sein Glaubensleben reflektieren und die sakramentale Lossprechung erhalten will, kann mit Pfarrer Schornstein gerne einen Termin für ein Beichtgespräch vereinbaren.

Hans-Georg Schornstein

ÖLBERGWACHE

Nach der Feier des Abendmahls am Gründonnerstag in St. Martinus und St. Laurentius laden wir ein zur Ölbergwache: Verweilen bei Jesus, Aushalten mit ihm, weil er einlädt und bittet: „**Bleibt hier und wacht mit mir.**“



Gebunden und geschunden wie Christus damals werden Menschen auch heute. Werden sie auch gefunden? Von Menschen, von Gott?

Kriege, gesellschaftliche Entwicklungen, Klimakrise, persönliche Überforderung, Verlust der religiösen Heimat: Wer sieht die Angst so vieler? Wer sieht meine Angst?

Texte, Aktionen und Musik begleiten uns in die Karfreitagsnacht. Wir freuen uns auf alle, die mitgehen – mit ihrer Angst, mit ihrer Hoffnung.

Wir laden ein zu einem anderen Karfreitagsgottesdienst in der Kirche St. Heinrich, Horbach, am 29. März, 19.00 Uhr.

Die Vorbereitungsgruppe: Christina und Hans Brunner, Ingrid Budde-Dreßen und Norbert Dreßen

OSTERNACHT

Wir feiern die Auferstehung Jesu.

Samstag, 30. März:

18.00 Uhr Feier der Osternacht für Familien in St. Martinus
21.00 Uhr Feier der Osternacht in St. Laurentius

Sonntag, 31. März:

11.30 Uhr Eucharistiefeier mit österlichen Elementen in St. Heinrich

Bitte beachten Sie außerdem die Angebote für Kinder und Jugendliche auf Seiten 6 und 7.

REGELMÄSSIG

DOPPELKOPFABEND

2. Dienstag im Monat ab
19.00 Uhr, Pfarrheim St. Martinus

FAIR-KAUF

St. Laurentius, Stand in der Kirche,
Selbstbedienung nach jedem
Gottesdienst

FLÖTENKREIS FÜR ERWACHSENE IM CUBE

Montag, 18.03., 19.30 - 21.00 Uhr

LITERATURKREIS (MALTESER)

mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr,
14-tägig (unger. KW),
online per Zoom, Anmeldung:
Ute.Offermann-Wilden@malteser.org
Rebecca.vandenBrande@malteser.org

NÄHIDEEN MIT FLAIR HELENE WEBER HAUS

jeden Montag, 20.00 Uhr,
Pfarrsaal St. Martinus
(Informationen und Anmeldung:
Tel. 02402-95560)

PAPIERSAMMLUNG DER PFADFINDER

Fr, 01.03., ab 12.00 Uhr bis
Sa, 02.03., 12.00 Uhr
Pfarrheim St. Heinrich



DIE BÜCHEREI

BÜCHERINSEL
ST. LAURENTIUS

buecherinsel@st-laurentius-ac.de
www.bibkat.de/laurensberg
www.leihbook.de

Unter leihbook.de können Sie sich
unabhängig von Ausleihzeiten, rund
um die Uhr, mit eBooks, ePaper und
eAudios eindecken.

AIXPERTHEATER PRÄSENTIERT:

KONFETTI!

VON INGRID LAUSUND

Ein Theaterabend voller Ablenkung für politisch Desillusionierte

Hereinspaziert! Hier wird ihnen was geboten – ein Theaterabend als groteske Herausforderung an billige Politik-Inszenierungen. In ihrer furiosen Melange aus Theater, Revue und Zauberei erzählt die Autorin Ingrid Lausund von der alltäglichen Manipulation, der wir ausgesetzt sind, der medialen Reizüberflutung und der politischen Täuschung. Sie nutzt die Mechanismen und Wirkungen von Zauberei, um uns zu zeigen, wie wir vom Eigentlichen, dem Wesentlichen abgelenkt werden.

Die fünf Protagonisten vertreiben sich und uns die Zeit und damit auch jede aufkommende Beunruhigung persönlicher und politischer Art. Es lebe der Event! Doch die fünf Darsteller zeigen erste Anzeichen psychischer Labilität und politischer Verweigerung als Selbstschutz.

Ein erschreckend heiterer Abend über den ganz normalen Alltagswahnsinn. Lausund: „In meinem Stück geht es um individuelles Verhalten als Reaktion auf gesellschaftliche Mechanismen. Die Showanteile in der Politik werden immer größer. Die Leute sind verwirrt. Wir leben in einer Zeit, in der man nicht mehr an ein besseres System glaubt. Man hat sich daran gewöhnt, dass man angelogen wird, dass man falsch informiert wird.“ Regie führt Roman Kohnle.

Schauen Sie sich zur Anregung den Trailer an unter: <https://youtu.be/QAB0khzScI0>

Auf Einladung der »Stiftung Lebendige Gemeinde St. Martinus« gastiert das aixpertentheater am **Samstag, 02. März, um 20.00 Uhr** im Pfarrsaal St. Martinus Richterich.

Karten: Im Pfarrbüro St. Martinus, Horbacher Str. 52, Tel. 0241-9310020 oder Reservierung durch Überweisung des entsprechenden Eintrittspreises (15,00 € / ermäßigt 10,00 €) auf das Konto der Stiftung, IBAN: DE30 3706 0193 1121 1211 20

Für die „Stiftung Lebendige Gemeinde St. Martinus“: Irmgard Knechtges-Obrecht

PFARRADMINISTRATION IM ÜBERGANG

Die Kirche im Bistum Aachen ist in bewegten Zeiten. Mit dem 1. Januar 2025 wird unsere GdG grenzenlos mit der GdG Aachen-West zusammen einen pastoralen Raum bilden. Nun konnte nach dem Weggang von Josef Wolff kein neuer Pfarradministrator gefunden werden, so dass Frank Hendriks als Regionalvikar kommissarisch diese Aufgabe übernehmen wird.

Die Stelle des GdG-Leiters ist mit dem Jahresbeginn vakant. Davon unberührt bleibt das Modell der Gemeindeleitung in Gemeinschaft. So bleibt die Leitung der GdG bei den haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern der Gemeindeleitung.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle, kooperative und effiziente Zusammenarbeit mit dem neuen Pfarradministrator und auf Ihr Mitgehen in diesen bewegten Zeiten von Kirche.

Marion Grande, Frank Hendriks, Gerlinde Lohmann, Tetyana Lutsyk, Michael Strack



Stiftung
Lebendige Gemeinde
St. Martinus

WEGKREUZWANDERUNG AM KARFREITAG

Wegkreuze lassen uns auf unseren Wanderungen im heimatlichen Umfeld innehalten. Sie erinnern uns im alltäglichen Unterwegssein an Christi Leid und Auferstehung, laden ein zum kurzen Verweilen, Beten. Wir möchten mit Ihnen/euch am **Karfreitag, 29. März**, ein Stück Wegstrecke zurücklegen, an Wegkreuzen anhalten und uns mit Gebeten und kleinen Impulsen an das Leiden Christi erinnern und uns der Bedeutung für unser Leben bewusstwerden. Die Wegkreuzwanderung ist ein gemeinschaftliches Angebot der GDG grenzenlos und der Pfarrei Christus unser Friede. Treffpunkt: **11.00 Uhr St. Matthias Berensberg** vor der Kirche. Festes Schuhwerk und regenfeste Kleidung sind ratsam. Wir werden etwa 2 Stunden unterwegs sein und an St. Matthias einen Schlussimpuls halten.
Lotte Lennartz und Karin Wisgens

DIE KIRCHE – EINE SICHERE BANK?

Damals, nach Jesu Tod und Auferstehung, waren Menschen auf dem Weg nach Emmaus und Jesus – noch unerkannt – ging ein Stück des Weges mit ihnen. Erst als sie daheim angekommen waren und sich gesetzt hatten, erkannten sie Jesus beim Brotbrechen.

Am Ostermontag, 01. April, laden wir zu solch einem Emmausgang ein:

Vor etlichen Jahren haben sich einige Menschen aus der umgebauten St. Martinuskirche eine Kirchenbank bewahrt und mit nach Hause genommen. Seither hat ein Stück Kirche einen neuen Platz bei ihnen gefunden. Am Nachmittag des Ostermontages, dem Tag, als die Emmausjünger unterwegs waren, laden wir alle ein, sich ebenfalls auf den Weg zu machen, und zwar von Bank zu Bank durch Richterich. Wir sind gewiss, dass auch wir eine gute, göttliche Begleitung haben werden. Die Kirchenbankbesitzer stellen von 15.00 bis 17.00 Uhr ihre Bank vor die Haustür und freuen sich über kleine und große Besucher/-innen. Eine Tasse Kaffee und vielleicht auch einige Ostereier stehen zur Stärkung bereit.

Ist die Kirche eine sichere Bank? Was braucht es, um in sie zu investieren? Machen wir uns auf den Weg und suchen nach Antworten.

Auf der Webseite und im nächsten Dreiklang teilen wir Ihnen die genauen Standorte der sicheren Bänke mit. Und falls auch Sie eine alte Kirchenbank haben und diese an Ostermontag zum Emmausgang zur Verfügung stellen, geben Sie uns gerne Bescheid unter angelo.scholly@gdg-grenzenlos.de

Allen, die das „Caching“ mögen und mit der Familie die Kirchenbänke mittels Koordinaten suchen wollen, stellen wir die genauen Standorte gerne zur Verfügung. Apropos: Der Emmausgang ist kein Aprilscherz. Wir freuen uns auf alle, die sich wie wir am Ostermontag auf den Weg von Bank zu Bank machen.
Angelo Scholly, Jonas Middendorf, Gerlinde Lohmann

HOLSET-WALLFAHRT

St. Peter Orsbach am Freitag, 15. März

Um 18.00 Uhr beginnt die Wallfahrt in der Kirche St. Peter Orsbach mit einem kurzen Gebetsimpuls – eine persönliche Einstimmung auf die vorösterliche Zeit und die Heilige Woche. Gemeinsam machen wir – Alt und Jung – uns danach auf den Weg nach Holset. Unterwegs werden Impulse zur weiteren Reflexion und der Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch gegeben. Um 20.00 Uhr feiern wir in St. Lambertus-Genoveva – zusammen mit denen, die direkt dorthin kommen möchten – eine Pilgermesse. Anschließend besteht die Möglichkeit, in der gegenüberliegenden Gaststätte einzukehren. Wir freuen uns über ein gemütliches Beisammensein und auf eine zahlreiche Beteiligung.

Lea Hütten, Petra Schmitz und Bernd Schmitz

SAVE THE DATE



In diesem Jahr feiern wir wieder das ökumenische Vierklang-Fest in Richterich auf der Wiese vor dem Schloss und rund um die Paul-Gerhardt-Kirche, und zwar

am Sonntag, 01. September.

Wir freuen uns auf viele, die sich den Termin freihalten, um mit zu feiern und hier und da auch mal helfend mit anzupacken.

FREITAGS UM SIEBEN STARKE FRAUEN

Die Rolle der Frau wandelt sich. Frauen als „das schwache Geschlecht“ zu bezeichnen wird ihnen nicht gerecht. Frauen behaupten sich inzwischen in vielen Bereichen, z. B. in der Politik und in der Wissenschaft, auch in Führungspositionen.

Am 01. März ist der Weltgebetstag der Frauen. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Der diesjährige Weltgebetstag kommt aus Palästina und sein Motto lautet: „... durch das Band des Friedens“. Wir wollen teilhaben an diesem Motto, mit diesen Frauen gemeinsam für den Frieden beten und uns über die heutigen Möglichkeiten von Frauen in der Kirche und in der Gesellschaft austauschen.

Herzliche Einladung an alle Männer und Frauen: **Freitag, 01. März, um 19.00 Uhr** in der Kapelle am Seniorenhaus St. Laurentius

Monika Leibold

DPSG-PFADFINDER

STAMM WESTWIND

Wölflinge 6 - 10 Jahre

Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr
im Pfarrheim St. Martinus

Jungpfadfinder 11 - 14 Jahre

Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr
im Pfarrheim St. Martinus

Pfadfinder 14 - 16 Jahre

Montag 18.15 - 19.45 Uhr
im Pfarrheim St. Martinus

Rover ab 16 Jahren

Montag 19.00 - 20.30 Uhr
im Pfarrheim St. Martinus

info@dpsg-westwind.de

www.dpsg-westwind.de

STAMM FUNKENFLUG

Truppstunden 1x wöchentlich

in St. Laurentius

stamm@dpsgfunkenflug.de

www.dpsgfunkenflug.de

MESSDIENER

ST. HEINRICH + ST. MARTINUS

Aktionen werden per E-Mail
angekündigt.

messdiener@st-martinus-ac.de

ST. LAURENTIUS

1. Samstag im Monat

10.30 – 12.00 Uhr, Laurentiushaus

messdiener@st-laurentius-ac.de

GRUPPEN + KURSE

KLÖPPELKURS

Fr, 15.00 Uhr, Pfarrheim
St. Martinus

HELENE WEBER HAUS

Eltern-Kind-Gruppe

Mo, 10.00 Uhr,

Pfarrheim St. Martinus

KINDERKIRCHE

nach Ankündigung

OCHE ALAAF!

KINDERKARNEVAL UNSERER GEMEINDEN

Märchenprinz Mats I., die Jugend der Koe Jonge und der Kinderchor machten jeck! Am Samstag, 03. Februar, mittags öffneten sich im Laurentiushaus die Pforten, um für die Grundschul Kinder der Gemeinden Horbach, Laurensberg und Richterich die heiße Phase der diesjährigen Karnevalssession einzuleiten. 180 bunt verkleidete Kinder waren dabei, um gemeinsam zu feiern, die zahlreichen Spiele wie Dosenwerfen oder Luftballondart auszuprobieren und frische Hotdogs und Popcorn zu genießen. Höhepunkte des Programms waren die Auftritte der eingeladenen Gäste und des Kinderchors St. Laurentius: Märchenprinz Mats I. brachte Hofstaat und Tanztruppe mit und verteilte fleißig Orden, die Jugendabteilung der Koe Jonge zeigte ihre Tanzdarbietung und der Kinderchor hatte ein Heimspiel mit lustigen Mitmachliedern.

Preise für die besten Kostüme wurden vergeben, bevor die Veranstaltung der Pfarrgemeinden gegen drei Uhr schließlich ihr Ende fand. Erwähnt werden sollten die zahlreichen Helfer – darunter auch viele, die selber noch Kinder sind – die während der Veranstaltung und danach fleißig ihre Arbeit verrichtet haben und so den Kinderkarneval in dieser Form ermöglicht haben. Die ausgelassene, fröhliche Stimmung der Kinder machen den Organisatoren Mut für weitere neue jecke karnevalistische Veranstaltungen.

Thies Frings

ALLES HAT SEINE ZEIT

PROJEKT IM KINDERGARTEN

Jedes Geschehen hat seine Zeit. Es gibt Kommen und Gehen, Aufblühen und Verblühen, Frühling und Herbst, Geburt und Tod...

Diese Erfahrung machen bereits die Kinder im Kindergarten. Sie nehmen die Veränderung der Natur über die Jahreszeiten hinweg wahr. Sie verabschieden sich zum Sommer hin von Vorschulkindern und begrüßen anschließend die Neuen im Kindergarten. Auch die Begegnung mit dem Tod ist Kindern nicht fremd. Sie finden ein Insekt, einen Vogel auf der Wiese, der gestorben ist, und dieser Fund wirft Fragen auf. Ein geliebtes Haustier stirbt oder gar ein Mensch in ihrer Nähe.

Das Projekt „Alles hat seine Zeit“ greift die Erfahrungen der Kinder auf und gibt die Möglichkeit, für das Erleben eine Sprache zu finden. Im ersten Schritt begegnen die Kinder dem Thema anhand eines Memoryspiels, das Paare verbildlicht, z. B.: junger Mensch/alter Mensch, frische Pflanze/welke Pflanze, Sommer/Winter, intaktes Herz/gebrochenes Herz... In einer zweiten Einheit wird das Bilderbuch vom alten Dachs eingesetzt, der sich vom Leben verabschiedet. Seine Freunde trauern um ihn und finden einen Weg, sich an das Besondere des Freundes zu erinnern und dem Dachs in ihrem Leben einen Platz zu geben. Das dritte Angebot findet auf dem Friedhof statt. Grabsteine erzählen von Verstorbenen, von dem, woran sie glaubten und was sie ausgemacht hat. Daher besuchen die Kinder einige Gräber; sie entdecken verschiedene Symbole und überlegen, was diese mit dem Verstorbenen zu tun haben. Auf dem Friedhof werden Kerzen entzündet, ein Gebet gesprochen oder gemeinsam gesungen. In der vierten Einheit stellen wir uns die Frage: Wie sieht eigentlich eine „eine Wohnung bei Gott“ aus? Was erhoffen wir? Was wünschen wir für uns und andere? Ein Bilderbuch zeigt viele Möglichkeiten auf und die Kinder arbeiten selbst kreativ mit. Den Abschluss bildet ein Gottesdienst mit den Vorschulkindern, in dem wir für alle, die uns lieb und wichtig sind, ein Licht entzünden.

Wenn Sie nun Kindergruppen auf dem Friedhof sehen oder ihr Beten und Singen hören, dann sind es vielleicht Kinder aus den pro futura Kindergärten, die mitten im Projekt „Alles hat seine Zeit“ unterwegs sind.

Gerlinde Lohmann

PALMSTOCK-BASTELN

Herzlich laden wir alle Kinder zum Palmstock-Basteln nach St. Heinrich ein. Wir treffen uns am **Samstag, 23. März, um 17.00 Uhr** an der TOT in Horbach. Es wäre prima, wenn du einen Stock und Palmzweige mitbringen könntest. Bänder zum Schmücken bringen wir mit. Wir würden uns freuen, wenn wir nach dem Basteln der Palmstöcke alle gemeinsam zur Palmweihe an der Schule gehen.

Hast du Lust, dabei zu sein? Wir freuen wir uns auf dich!
Ulla Lardinoix für den Pfarreirat St. Heinrich

KREUZWEG FÜR FAMILIEN

An Karfreitag denken wir an das letzte Stück des Weges, das Jesus zurückgelegt hat. Der Weg führte ihn ans Kreuz. Dort ist er gestorben. Doch was ist damals geschehen und wie können wir es verstehen?

An **Karfreitag, 29. März**, treffen wir uns um **11.00 Uhr** in der Kirche St. Laurentius und beschäftigen uns mit diesen Fragen und suchen Antworten auf kreative Art. Besonders Familien mit Kindern sind zum Familien-Kreuzweg eingeladen.

Für den Kreis kreative Kirche: Volker Gauchel und Gerlinde Lohmann

FEIER DER OSTERNACHT FÜR FAMILIEN

Jesus ist auferstanden – das ist das Fest des Lebens!

In der Osternacht am **Samstag, 30. März, um 18.00 Uhr** in der Kirche St. Martinus feiern wir Jesu Auferstehung. Herzlich Willkommen sagen wir allen – besonders Familien mit Kindern. Wir beginnen auf der Wiese vor der Kirche und entzünden das große Osterfeuer. Von dort aus ziehen wir mit dem Licht der großen Osterkerze in die Kirche ein. Mit Licht, Tauferneuerung und Eucharistie feiern wir Ostern. Wer gerne etwas Taufwasser aus der Osternacht mit nach Hause nehmen möchte, der bringt sich bitte ein kleines Fläschchen mit.

Gerlinde Lohmann

HEREIN, HEREIN, WIR LADEN ALLE EIN

Wir freuen uns sehr, euch zu unseren Kleinkindergottesdiensten begrüßen zu dürfen. Eingeladen sind alle Kinder, vor allem im Alter von 0-6 Jahren. Natürlich dürft ihr auch eure Geschwister, Mama, Papa, Oma, Opa und alle eure Freunde mitbringen. Wir haben das letzte Jahr viel miteinander gesungen, gebetet, biblische und aktuelle Geschichten gehört. Zusammen mit den Kindern sind tolle Bodenbilder entstanden. Wir haben Blumen gesät, eine tolle Krippenfeier mit euch gestaltet u.v.m. Ihr seid neugierig? Dann kommt doch gerne vorbei. Wir freuen uns über jeden kleinen und großen Gast.

Unsere nächsten Termine findest du immer über Aushänge oder Flyer in den KiTas; um zukünftig keinen KleiKiGo mehr zu verpassen, gibt es den „KleiKiGo-Erinnerungsservice“, eine Einladung per Mail in der Woche vor dem Gottesdienst. Wer eine solche persönliche Einladung erhalten möchte, schicke bitte eine Mail an kleikigo@st-laurentius-ac.de

Der nächste Kleinkindergottesdienst findet dieses Jahr statt am:
17. März um 10.00 Uhr in der Kirche St. Heinrich

Für das Team: Anne Heise



OFFENE TÜR

TOT UNICORN

Horbacher Str. 323, Horbach

MONTAGSTREFF ab 14 Jahre
montags, 20.00 - 22.30 Uhr

MITTWOCHSTREFF ab 14 Jahre
mittwochs, 20.00 - 22.30 Uhr

FREITAGSANGEBOT ab 6 Jahre
Sport und Spielertreff in der Turnhalle Horbach
freitags, 16.30 - 18.00 Uhr

KREATIVKURS in je 4 Einheiten,
ab 8 Jahre, freitags, 18.00 - 20.00 Uhr

FREITAGSTREFF ab 14 Jahre
freitags, 20.00 - 24.00 Uhr

SAMSTAGSTREFF ab 14 Jahre
samstags, 20.00 - 24.00 Uhr

FAMILIENKINO ab 6 Jahre und
abends ab 20.00 Uhr Blockbuster-
abend 1x im Monat

KINDER- UND JUGEND- ZENTRUM CUBE

Grünenthalerstr. 25c, Richterich
(Träger: Jugend in Aachen Nord West)

KIDS-Club 6 - 13 Jahre,
dienstags + freitags,
14.30 - 18.00 Uhr und
am 2. Samstag im Monat
14.30 - 18.00 Uhr

14PLUS ab 14 Jahre,
dienstags - freitags,
18.30 - 21.30 Uhr
und am 2. Samstag im Monat
18.30 - 22.00 Uhr

„SUCHE FRIEDEN FÜR DICH UND FÜR DIE WELT“

Unter diesem Motto treffen sich vier Kinderchöre unseres Bistums am **Sonntag, 03. März, um 14.00 Uhr** zu einem Sing- und Spielnachmittag im Laurentiushaus.

Zusammen mit unserem St. Laurentius-Kinderchor sind das die Kinderchöre aus St. Katharina, Aachen-Forst, St. Marien, Geilenkirchen und St. Severin Aachen, Eilendorf. Sie alle gehören dem „Pueri-Cantores-Verband“ an, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, kirchliche Kinderchöre zu binden. Sein Ziel und das der vielen kleinen SängerInnen unserer Chöre ist es, nicht zuletzt Spaß an den Liedern zum Ausdruck zu bringen, sondern auch mit den Gesängen für den Frieden in der Welt einzustehen. Das ist sicherlich in der heutigen Zeit wichtiger denn je.

Um 17.00 Uhr werden sie dann alle zusammen in St. Laurentius einen Friedensgottesdienst mit vielen Ohrwürmern und ansprechender Musik mitgestalten. Alle sind zu diesem Abschluss-Event eingeladen: und das nicht nur zum Hören, sondern auch zum Mitsingen! Willkommen!

Gregor Jeub mit dem Kinderchor St. Laurentius

MUSIKALISCHES ABENDLOB IN ST. MARTINUS

Musik, Licht, Stille, Gebet – wie schön, wenn uns solche Gaben auch in der Fastenzeit begleiten. Am **Freitag, 15. März**, laden wir um **19.00 Uhr** zu einer 30-minütigen Unterbrechung des Tages ein. Da das Abendlob auch ein Friedensgebet sein soll, werden wir ein neues Friedenslied kennenlernen und mit Kerzenlicht für den Frieden beten. Dabei wird vor allem auch die Musik mit Orgel und Klavier die gemeinsame Zeit prägen.

Gerlinde Lohmann und Angelo Scholly

WAS FÜR EIN FEST! 150 JAHRE CHOR AN ST. LAURENTIUS

Am 17. Mai 1874 wurde in der Dorfschule von Laurensberg unser Chor gegründet. Die Dorfschule – in der Gründungs-urkunde als „Schullokal von Laurensberg“ genannt – befand sich in der heutigen Bibliothek im Turm der Laurentiuskirche. 150 Jahre später feierte der Chor mit einem Festhochamt und dem anschließenden Stiftungsfest im Laurentiushaus am Sonntag, 28. Januar 2024, dieses besondere Jubiläum. Chor und Kammerorchester der Pfarrgemeinde bereicherten den Jubiläumsgottesdienst unter der Leitung des Kantors Gregor Jeub mit festlicher Chor- und Orchestermusik, der „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Am Schluss erscholl das mächtige „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel.

Fortsetzung auf Seite 14

MUSIK IM GOTTESDIENST ST. LAURENTIUS

3. Fastensonntag 03.03. | 17.00 Uhr

Vokalmusik im Friedensgottesdienst:
Gesänge für Kinderchor – div.
Kinderchor St. Laurentius, Aachen-Laurensberg
Kinderchor St. Katharina, Aachen-Forst
Kinderchor St. Marien, Geilenkirchen
Kinderchor St. Severin, Aachen-Eilendorf

Palmsonntag 24.03. | 10.00 Uhr

Vokalmusik an Palmsonntag: Kinderchorgesänge zum feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem – div.
Instrumentalsätze – T. Susato u. A.
Kinderchor und Kinderinstrumentalkreis St. Laurentius

Gründonnerstag 28.03. | 20.30 Uhr

Chormusik im Gottesdienst: Taizégesänge – div.
Lisa Claßen-Kobetic, Vokalsolo
Dagmar Geller, Flöte
Chor von St. Laurentius

Karfreitag 29.03. | 11.00 Uhr

Vokalmusik im Kindergottesdienst:
Gesänge zum Karfreitag – div.
Kinderchor St. Laurentius

Osternacht 30.03. | 21.00 Uhr

Vokalmusik im Hauptgottesdienst des Jahres:
Österlich modernere Gesänge – div.
Kianhwa Djie, E-Piano, Junger Chor canto@campum

Ostersonntag 31.03. | 10.00 Uhr

Chor- & Orchestermusik im festlichen Gottesdienst:
Missa in C „Krönungsmesse“, KV 317 – W. A. Mozart
Konzert D-Dur – G. P. Telemann
Teile aus dem „Messias“ – G. F. Händel
Maria Regina Heyne, Sopran, Silke Schimkat, Alt
Thomas Thiele, Tenor, Stephan Saus, Bass
Kianhwa Djie, Orgel, Chor von St. Laurentius
Kammerorchester St. Laurentius

17.00 Uhr

Österlich gesungene Ostervesper: Ressurési – greg.
Ostersequenz und Psalmengesänge – trad.
Traditionelle Osterlieder – div.
Mitglieder der Schola St. Laurentius

Ostermontag 01.04. | 10.00 Uhr

Instrumentalmusik im Ostergottesdienst:
Trionsonate in F, op. 2,4 – G. F. Händel
Dagmar Geller, Flöte, Christina Schiller, Violine
Gregor Jeub, Orgel

**Die kirchenmusikalischen Gruppen von St. Laurentius
wünschen allen ein gesegnetes Osterfest!**

MUSIK IM GOTTESDIENST

ST. HEINRICH**Sa 02.03. | 18.00 Uhr**

Orgelmusik zur Austeilung:
Fantasie g-Moll – Johann Pachelbel

Sa 09.03. | 18.00 Uhr

Orgelmusik zur Austeilung: Elevation in D – Th. Dubois

Sa 16.03. | 18.00 Uhr Orgelmusik zur Austeilung:

O Mensch, beweine deine Sünde groß – Joh. Seb. Bach

Sa 23.03. | 18.00 Uhr

Chormusik mit dem Kirchenchor St. Cäcilia
Klassische und neue Lieder zur Fastenzeit – div.
Orgelmusik zur Austeilung: Improvisation – Angelo Scholly

Ostersonntag 31.03. | 11.30 Uhr

Chormusik mit dem Kirchenchor St. Cäcilia
Choralmesse – Anton Bruckner
Christ ist erstanden – Chr. Tambling
Orgelnachspiel:
Improvisation Toccata „Das ist der Tag“ – Angelo Scholly

ST. MARTINUS**So 03.03. | 11.30 Uhr** Orgelmusik zur Austeilung:

Fantasie g-Moll – Johann Pachelbel

So 10.03. | 11.30 Uhr Orgelmusik zur Austeilung:

Elevation in D – Théodore Dubois

So 17.03. | 11.30 Uhr Orgelmusik zur Austeilung:

O Mensch, beweine deine Sünde groß – Joh. Seb. Bach

Palmsonntag 24.03. | 11.30 Uhr

Chormusik mit dem Kirchenchor St. Martinus
Klassische und neue Lieder zur Fastenzeit – div.
Orgelmusik zur Austeilung: Improvisation – Angelo Scholly

Gründonnerstag 28.03. | 19.00 Uhr

Orgelmusik vor der Liturgie: Fantasie c-Moll – Joh. Seb. Bach
Chormusik mit dem Kirchenchor St. Cäcilia
Gesänge aus Taizé

Karfreitag 29.03. | 15.00 Uhr

Chormusik mit dem Kirchenchor St. Martinus
Teile aus der Passion – Heinrich F. Müller
Motetten und Choralsätze – div.

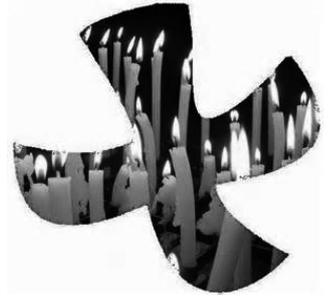
Osternacht 30.03. | 18.00 Uhr

Chormusik mit dem Kirchenchor St. Martinus
Christ ist erstanden – Chr. Tambling
Halleluja, lobe den Herren – Ekerno
Österliche Gesänge – div.
Orgelnachspiel: Improvisation Toccata „Das ist der Tag“ – Angelo Scholly

„JESUS, REMEMBER ME“

Wie schön – die Taizémessen in St. Konrad, Vaalserquartier finden immer wieder großen Anklang.

Am **Samstag, 16. März, um 18.00 Uhr** feiern wir den nächsten meditativen Gottesdienst mit Kerzen in den Händen.



Wer gerne die Gesänge im Projektchor mitsingen möchte, trifft sich einmalig um 16.30 Uhr in der St. Konrad-Kirche. Im sich anschließenden Gottesdienst um 18.00 Uhr unterstützen wir dann die Gemeinde vierstimmig. Sowohl Jüngere als auch Ältere sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Herzlich Willkommen an alle Singbegeisterten!

Wer mit seinem Instrument mitspielen möchte, meldet sich bitte gerne vorher bei mir: gregor.jeub@gdg-grenzenlos.de

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Gregor Jeub

PROBENTERMINE**CANTO@CAMPUM**

St. Laurentius Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr

KAMMERORCHESTER

St. Laurentius Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr

KINDERCHOR St. Laurentius

A-Chor: 2. - 4. Schulj.: Freitag 15.00 - 15.45 Uhr
B-Chor: ab 5. Schulj.: Freitag 16.30 - 17.15 Uhr

KINDERINSTRUMENTALKREIS

St. Laurentius Freitag, 15.45 - 16.30 Uhr

KIRCHENCHOR

St. Heinrich Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr
St. Laurentius Mittwoch, 20.00 - 22.00 Uhr
St. Martinus Mittwoch, 20.00 Uhr

SCHOLA

In allen Gemeinden nach Absprache

SANKTMARTINUSSINGKREIS

09.02., 20.00 - 22.00 Uhr

PROBENORTE

In der Kirche oder im Saal nach Absprache

ST. HEINRICH 

ST. LAURENTIUS 

ST. MARTINUS

Fr	01.	17.00 Uhr Friedensgebet zum Weltgebetstag	08.00 Uhr Schulgottesdienst 4. Schuljahr 17.30 Uhr  Eucharistiefeier 19.00 Uhr  Wortgottesfeier freitags um sieben	
3. FASTENSONNTAG LESUNGEN: EX 20,1-17; 1 KOR 1,22-25; EVANGELIUM: JOH 2,13-25				
Sa	02.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr  Eucharistiefeier	
So	03.		10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.00 Uhr Friedensgebet mit Kinderchören des Bistum Aachen	11.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Kirchenkaffee
Mi	06.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		
Do	07.			07.30 Uhr Morgengebet 08.00 Uhr Schulgottesdienst 1. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	08.		08.00 Uhr Schulgottesdienst 1. Schuljahr 17.30 Uhr  Eucharistiefeier	
4. FASTENSONNTAG LESUNGEN: 2 CHR 36,14-16.19-23; EPH 2,4-10; EVANGELIUM: JOH 3,14-21				
Sa	09.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr  Eucharistiefeier	
So	10.		10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Mi	13.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		
Do	14.		18.00 Uhr  Wortgottesfeier	07.30 Uhr Morgengebet 08.00 Uhr Schulgottesdienst 2. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	15.		08.00 Uhr Schulgottesdienst 2. Schuljahr 17.30 Uhr  Eucharistiefeier	19.00 Uhr musikalisches Abendlob, Thema "Frieden"
5. FASTENSONNTAG LESUNGEN: JER 31,31-34; HEBR 5,7-9; EVANGELIUM: JOH 12,20-33				
Sa	16.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	14.30 Uhr Taufe 16.30 Uhr  Eucharistiefeier	
So	17.	10.00 Uhr Kleinkinder- gottesdienst	10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier zum Misereor-Sonntag
Mi	20.	19.00 Uhr Abendlob *		
Do	21.		17.00 Uhr  Eucharistiefeier	07.30 Uhr Morgengebet 08.00 Uhr Schulgottesdienst 3. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	22.		08.00 Uhr Schulgottesdienst 3. Schuljahr 17.30 Uhr  Eucharistiefeier	
PALMSONNTAG LESUNGEN: JES 50,4-7; PHIL 2,6-11; EVANGELIUM: JOH 12,12-16 od. MK 11,1-10; PASSION: MK 14,1-15,47				
Sa	23.	18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe auf dem Schulhof	16.30 Uhr  Eucharistiefeier	

ST. HEINRICH ST. LAURENTIUS 

ST. MARTINUS

So	24.		10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe am Friedhof	11.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe an der Hubertuskapelle
Mo	25.		06.15 Uhr Frühschicht 07.30 Uhr  Morgenlob	
Di	26.	06.15 Uhr Frühschicht	07.30 Uhr  Morgenlob 19.00 Uhr Feier der Versöhnung	
Mi	27.	09.00 Uhr Wortgottesfeier in der hl. Woche im Kindergarten 19.00 Uhr Eucharistiefeier *	07.30 Uhr  Morgenlob 10.00 Uhr Wortgottesfeier in der hl. Woche im Kindergarten	11.00 Uhr Wortgottesfeier in der hl. Woche im Kindergarten
GRÜNDONNERSTAG LESUNGEN: EX 12,1-8.11-14; 1 KOR 11,23-26; EVANGELIUM: JOH 13,1-15				
Do	28.		07.30 Uhr  Morgenlob 20.30 Uhr Feier des Abendmahls, anschl. Ölbergwache	19.00 Uhr Feier des Abendmahls, anschl. Ölbergwache
KARFREITAG LESUNGEN: JES 52,13-53,12; HEBR 4,14-16;5,7-9; PASSION: JOH 18,1-19,42				
Fr	29.	19.00 Uhr Karfreitag alternativ – Angst ohne Ende?	07.30 Uhr  Morgenlob 11.00 Uhr Kreuzweg der Familien	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
OSTERN LESUNGEN: GEN 1,1-2,2 od. GEN 1,1.26-31a; GEN 22,1-18; EX 14,15-15,1; JES 54,5-14; JES 55,1-11; BAR 3,9-15.32-4,4; EZ 36,16-17a.18-28; RÖM 6,3-11; EVANGELIUM: MK 16,1-7				
Sa	30.		07.30 Uhr  Morgenlob 21.00 Uhr Feier der Osternacht	18.00 Uhr Feier der Osternacht für Familien
OSTERN LESUNGEN: APG 10,34a.37-43; 1 KOR 5,6b-8 od. KOL 3,1-4; EVANGELIUM: JOH 20,1-9				
So	31.	11.30 Uhr Eucharistiefeier mit österlichen Elementen	10.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr  Eucharistiefeier 17.00 Uhr österliches Abendlob	
OSTERMONTAG LESUNGEN: APG 2,14.22-33; 1 KOR 15,1-8.11; EVANGELIUM: LK 24,13-35 od. MT 28,8-15				
Mo	01.		10.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr  Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier

Die in der gedruckten Ausgabe genannten Namen werden im Internet nicht veröffentlicht.

*Ist am gleichen Tag Auferstehungsgottesdienst, entfallen Gottesdienst und Rosenkranzgebet am Abend.

WIR BITTEN UM IHR GEBET

DAS SAKRAMENT DER TAUFGE EMPFINGEN

WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN

Die in der gedruckten Ausgabe genannten Namen werden im Internet nicht veröffentlicht.

KIRCHENÖFFNUNGSZEITEN

Die Kirche St. Laurentius ist außerhalb der Gottesdienstzeiten an allen Tagen bis zur Glastüre offen. Außerdem Ostersonntag, 31. März, von 15.00 bis 16.30 Uhr und Ostermontag, 01. April, von 15.00 bis 16.30 Uhr

Die Kapellen in St. Heinrich und in St. Martinus sind tagsüber geöffnet.

WENN ALLE GEHEN, WAS DANN?

Unter diesem Motto veranstaltete der Sachausschuss „Sozialpolitische Themen“ am Sonntag, 14. Januar, nach der Sonntagsmesse in St. Laurentius eine Diskussionsrunde zum Austausch für alle Gläubigen. Zu Beginn schilderten 5 Frauen aus unterschiedlichen Generationen ihren Standpunkt zum Thema „Verbleib in der Kirche“. Diese Impulse waren beeindruckende Glaubenszeugnisse und eine hervorragende Einleitung für die anschließenden Diskussionsrunden. Die etwa 30 Teilnehmenden, ebenfalls aus unterschiedlichen Generationen, konnten an 4 Tischen zu unterschiedlichen Themen *Christsein heute, Das hält mich in der Kirche, Glaubensgemeinschaft ohne Amtskirche, Mein Engagement – wofür?* ins Gespräch kommen. Es wurden viele wichtige, unterschiedliche Ergebnisse und Aspekte erörtert.

Drei exemplarische Aspekte der vielen angesprochenen Themenkomplexe sind:

- Für die Gläubigen vor Ort ist es essenziell, die Glaubensgemeinschaft vor Ort erlebbar, spürbar zu erhalten. Ob durch direkten Austausch in Glaubensgesprächen, durch gemeinsames Singen oder durch gemeinschaftliches Gestalten von Glaubensfeiern oder

GEBETSZEITEN

ROSENKRANZGEBET

Mittwoch, 18.30 Uhr, St. Heinrich

Mo. - Do., 17.15 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

ATEMPAUSE

Stille Gebetszeit am letzten Dienstag im Monat, 18.00 - 18.45 Uhr, Turmkapelle St. Laurentius

ABENDLOB

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr St. Heinrich, Sonntag, 18.00 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

KRANKENSALBUNG / KRANKEN-KOMMUNION

Bitte melden Sie sich bei Bedarf in Ihrem Pfarrbüro.

BEICHTGELEGENHEIT

Nach Absprache mit Pfarrer Hans-Georg Schornstein.

ONLINE-ANGEBOTE

Sie finden täglich auf unserer Homepage gdg-grenzenlos.de einen Impuls.

Gottesdienste und andere Videos finden Sie im YouTube-Kanal der GdG grenzenlos.



- Wir stehen in einem Konflikt zwischen Erhalt von Traditionen und Ritualen auf der einen Seite und dem Wunsch nach neuen Formaten auf der anderen Seite.
- Wie erfahren alle Glaubenden in der Glaubensgemeinschaft, dass ihr Engagement willkommen ist?

Die Rückmeldungen zu diesem Austausch waren durchweg positiv: über den Glauben ins Gespräch kommen, sich über Wünsche, Erwartungen und auch Enttäuschungen austauschen zu können und zu erfahren, dass die erlebte Glaubensgemeinschaft Halt und Geborgenheit gibt. Denn Glauben ist nicht nur eine rein persönliche Angelegenheit, sondern findet auch in Gemeinschaft statt.

Der Sachausschuss „Sozialpolitische Themen“ wertet die Notizen weiter aus und plant für Ende Mai eine weitere Veranstaltung dieser Art in einer anderen Kirche der „gdg grenzenlos“.

Sachausschuss „Sozialpolitische Themen“
Tetyana Lutsyk – Hans-Georg Schornstein – Michael Strack – Katja Thönebon

SENIORENBEGEGNUNGSSTÄTTE MALTESERICH

Smartphone und Tablet Workshop für Apple - Geräte

am Freitag, 01. März, 10.30 bis 12.00 Uhr

Die Workshops richten sich an alle Interessierten, die den Umgang mit ihrem Smartphone oder Tablet besser kennen lernen wollen. Fragestellungen und Probleme der Teilnehmer werden aufgegriffen und behandelt.

Anmeldung erforderlich (s. u.)

Mit Aufklärung und Information gegen das Angstthema Demenz...

Die Vortragsreihe (Start 29.02.) behandelt im 2. Vortrag am Dienstag, 05. März, das Thema „Mein Partner/Freund hat eine Demenz“ und wird fortgesetzt am Dienstag, 12. März, mit der Fragestellung „Ist eine gute Aktivierung auch eine gute Medizin?“. Referentin ist Ute Offermann-Wilden, Krankenschwester mit Kompetenz in Demenz und Dozentin für Sozialpflege.

Alle Vorträge finden statt in den Räumen der Begegnungsstätte MalteseRich, Horbacher Str. 55 - 57. Anmeldung erforderlich (s. u.)

KULTOURBEGLEITUNGSDIENST

Besuch des Museums der Illusionen in Maastricht

am Freitag, 08. März, Abfahrt 12.30 Uhr, Horbacher Straße 55:

„Treten Sie mit uns ein in die Welt der Illusionen; täuschen Sie Ihr Auge und unterhalten Sie Ihren Geist“

Open-Art Sunday am Sonntag, 07. April, Abfahrt nachmittags.

An jedem 1. Sonntag im Monat öffnen Künstlerateliers, Museen und Galerien in Eupen ihre Türen. Weitere Informationen im Dreiklang Monat April

Wieder aktiv: Der **Literaturkreis** der Malteser (nur online) unter neuer Leitung. Treffen jeden zweiten Mittwoch im Monat (ungerade Woche). Nach Anmeldung wird Ihnen der Einwahllink zugesandt.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen:

0241-99738400 oder Malteserich.Aachen@malteser.org

DIE GEMEINDE GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG

Die in der gedruckten Ausgabe genannten Namen werden im Internet nicht veröffentlicht.

Gerne gratuliert Ihre Gemeinde Ihnen an dieser Stelle zum Geburtstag, und zwar zum 80., zum 85. und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr. Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, melden Sie sich bitte spätestens zwei Monate vor Ihrem Geburtstag in Ihrem Pfarrbüro.

SENIORENTREFFEN

ST. MARTINUS

07.03. Kaffee und Kuchen

21.03. Kreuzweg

BEGEGNUNGSSTÄTTE

MALTESERICH

DES MALTESERHILFSDIENST IM PFARRHEIM ST. MARTINUS

Horbacher Straße 55, Richterich
Malteserich.Aachen@malteser.org

ANGEHÖRIGENSTAMMTISCH

2. Donnerstag im Monat,
17.00 bis 19.00 Uhr,
um Anmeldung wird gebeten

CAFÉ MALTA

für Menschen mit Demenz,
montags, 14.30 bis 17.00 Uhr

CAFÉ MALTA KREATIV

für Menschen mit Demenz,
dienstags, 14.00 bis 16.30 Uhr

ERLEBNISTANZ - Tanzen im

Sitzen, 1. und 3. Dienstag im Monat,
14.00 bis 15.00 Uhr

MOBILER EINKAUFSWAGEN

mittwochs, 10.00 bis ca. 12.00,
mittwochs, 14.00 bis ca. 17.00 und
donnerstags, 10.00 bis 12.00 Uhr.
Sie werden zu Hause abgeholt.
Anmeldung erforderlich

SENIORENBERATUNG

montags, 10.00 bis 12.00 Uhr, nur
nach telefonischer Vereinbarung,
weitere Termine nach Vereinbarung

DEMENTZSPRECHSTUNDE

Dienstags, 14.00 bis 16.00 Uhr, nur
nach telefonischer Vereinbarung

ERSTE-HILFE-KURS

1x monatlich, jeden 3. Samstag im
Monat 09.00 bis 16.45 Uhr

WEITERE ANGEBOTE

Telefonbesuchsdienst
KulTourbegleitdienst
Besuchsdienst

ANMELDUNG UNTER

MalteseRich.Aachen@Malteser.org oder
Tel.: 0241 99738400

Fortsetzung von Seite 8

Im anschließenden Stiftungsfest im Laurentiushaus konnte der Vorsitzende des Chores, Petrus Rick, die Mitglieder des Chores, des Kammerorchesters und des jungen Chores „canto@campum“ begrüßen. Zudem noch Angehörige, Ehemalige und die Zelebranten der Festmesse, Pastor Georg Schornstein und Prof. Otmar Meuffels, sowie die für Personal und Verwaltung der GdG Zuständige, Frau Dr. Anne-France Zink. Frau Dr. Zink dankte den Mitwirkenden für ihren Einsatz und hob die Bedeutung des Chores an St. Laurentius in der kirchlichen Pastoral hervor. Ihr Dank galt auch dem Kantor Gregor Jeub, der durch sein musikalisches Engagement Viele an die Gemeinde binde.



Foto: Hans-Peter Hertkens

Auch wenn der Chor die Kaiserzeit, den 1. Weltkrieg, die Weimarer Republik, den Anschluss des Rheinlandes 1936 an das Deutsche Reich, den zweiten Weltkrieg überstand – so Petrus Rick – sind auch heute noch Bedrohungen und Herausforderungen zu meistern durch eine sich ändernde Gesellschaftsstruktur, durch die Gefahr für den Frieden und auch durch die Krise der Kirche. In dieser Situation sollte man sich auf den Wert und die Ausstrahlung dessen besinnen, was Gemeinschaft und musikalisches Schaffen des Chores bewirken kann. Hier ist ein Ort des gelebten Glaubens, in dem die Rolle der Musik als Lebensbewältigung und Türöffner für eine rational nicht greifbare Wahrheit zu sehen ist. „Unsere „musica sacra“ ist eine emotionale, erkenntnisaufschließende Kraft. Mit dem, was wir tun, sind wir definitionsgemäß theistische Menschen, die in einer Gruppe auf ein Ziel hin arbeiten. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen Atheisten werden – a theos, ohne Gott – ist unsere Strahlkraft gefragt. Wie heißt es: Ihr seid das Salz der Erde“. Wenn man auf die 150-jährige Geschichte des Chores blickt, so ist eine besondere Zäsur zu sehen. Nach dem 2. Weltkrieg kamen in den bis dahin reinen Männerchor auch Frauen. Viele Männer waren im Krieg gefallen und viele noch in Gefangenschaft. Eine der Frauen, die 1945 den gemischten Chor gründeten, Maritta Neuß, war unter der Festgesellschaft. Die Frauen hatten damals den gemischten Chor verteidigt. Zitat Maritta Neuß: „Als die Männer aus der Gefangenschaft zurückkamen, wollten die uns Frauen rauswerfen. Das haben wir nicht mit uns machen lassen“. Ein Danke dafür an Maritta, die sich vor 79 Jahren schon für die Frauenrechte einsetzte. 79 Jahre ist sie aktiv im Chor!

Im Anschluss an die Rede wurden 16 Mitglieder aus Chor,

Kammerorchester, dem jungen Chor „canto@campum“ für langjährige Mitgliedschaft geehrt, besonders bemerkenswert Peter Flehmig für 60 Jahre und außergewöhnlich Toni Hammers für 70 Jahre Chortätigkeit. Unsere Jubilare:

- 10 Jahre - Uli Ebert, Sabine Fitschen, Isa Hedemann, Mika Quadflieg
- 25 Jahre - Lisa Claßen-Kobetic, Märi Wolf, Holger Stuhlweißenburg
- 40 Jahre - Regina Chorus, Monika Debye, Peter Krückels, Jan-Hendrik Meyer, Dr. Dagmar Monteiro-Pai, Silvia Richter,
- 50 Jahre - Dr. Gerhard Vigener
- 60 Jahre - Peter Flehmig
- 70 Jahre - Toni Hammers

Das Fest klang aus mit einem gemütlichen Beisammensein nach einem gemeinsamen Essen. Karin Mahr

Kirche Anders Offen.

Am 28. Januar öffnete St. Heinrich seine Pforte zum 4. Mal für „Kirche. Anders. Offen.“. Diesmal konnten wir rund 50 Besucher aus allen Pfarreien der GdG

grenzenlos und auch darüber hinaus begrüßen. Die Plätze an den mit Kaffee und Fettgebäck gedeckten Tischen waren schnell besetzt. Die übrigen Besucher nahmen – ebenfalls mit Getränk und Gebäck – in den Kirchenbänken Platz. Unter dem Motto „Kirche und Humor?!“ gab es verschiedene Programmpunkte. Die beiden Redner Hein Lindgens, auch als „Der Jong va de Hörn“ bekannt, und Josef Voß setzten sich mit dem Thema auf unterschiedliche Art und Weise auseinander. Beide kamen zu dem Schluss, dass Kirche und Humor durchaus zusammenpassen und Kirche nicht ohne Humor auskommt. Zwischen den einzelnen Punkten wurde die Zeit zum geselligen Austausch genutzt. Zum Abschluss erzählte das deutsch-niederländische Quartett „Hoafum“ singend kleine Geschichten, bevor dann Oecher Liedgut zum Mitsingen geboten wurde. Die Anwesenden belohnten die Darbietungen mit viel Gelächter und Applaus.

Am 15./16.06.2024 stehen die Kinder im Mittelpunkt von „Kirche. Anders. Offen.“. Die Details erfahren Kinder und Eltern in der Juniausgabe des Dreiklang. Lasst Euch überraschen!
Der Pfarreirat St. Heinrich

OFFENE KIRCHE ST. LAURENTIUS

Die St. Laurentiuskirche ist über die Ostertage für Besucher geöffnet:

- Ostersonntag, 31. März von 15.00 bis 16.30 Uhr
- Ostermontag, 01. April von 15.00 bis 16.30 Uhr

Ganz herzlich danken wir Frau Stephan und ihrem Team, die uns das ermöglichen.

HERBERT GORNÉ GEHT IN DEN RUHESTAND

Es gibt viele Menschen, die dafür sorgen, dass das Gemeinleben möglich wird und funktioniert. Da denken wir häufig zunächst an die vielen ehren- und hauptamtlichen Mitglieder in den Gremien und alle die, die häufig bei Veranstaltungen sichtbar sind.

Oft werden aber die guten Geister vergessen, die im Hintergrund wirken und unermüdlich und mit viel Engagement dafür sorgen, dass alles rund läuft. Einer davon, unser Hausmeister Herbert Gorné ist zum 31. Januar in den Ruhestand gegangen.

Mit viel Herzblut hat er viele Jahre lang ein Auge auf die Gebäude und Grundstücke rund um Kirche, Pfarrheim und Pfarrhaus gehabt. Seiner Umsicht und seinem Engagement verdanken wir, dass unsere Einrichtungen in gutem Zustand gehalten werden konnten. Dank seines Einsatzes sind wir all die Jahre auch im Winter sicher in die Gebäude gekommen, weil Herbert schon alles geräumt und abgestreut hatte und im Sommer hat er für die Pflege unserer Beete und Rasenflächen Sorge getragen.

Wir danken Herbert Gorné von Herzen für sein unermüdliches Engagement, das davon zeugte, dass die Pfarre und ihre Einrichtungen ihm ein Herzensanliegen waren. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute und Gottes Segen und dass er trotz seiner gesundheitlichen Probleme seinen Ruhestand genießen kann.

Für das gesamte Team von St. Martinus und die Gremien:
Günter Siebertz

PFARRBUS NACH ST. LAURENTIUS

Zur Messe um 10.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen

Abfahrt	Haltestellen
09.15 Uhr	Rathausstr. 39
09.16 Uhr	Schurzelter Mühle
09.18 Uhr	CMS Pflege-Wohnstift (nur bei Bedarf)
09.20 Uhr	Haltestelle „Süsterau“
09.24 Uhr	Haltestelle „Wildbach“
09.26 Uhr	Haltestelle „Laurensberg“
09.30 Uhr	Rosenpark
09.33 Uhr	Haltestelle „Rahe“
09.35 Uhr	Schlossweiherstr. / Am Beulardstein
09.36 Uhr	Tittardsfeld / Beulardsteiner Feld
09.38 Uhr	Roermonder Str. 389
09.45 Uhr	Haltestelle „Vetschau“ (nur bei Bedarf)

Wenn Sie von den Haltestellen, die mit dem Vermerk „nur bei Bedarf“ gekennzeichnet sind, abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bis Freitag 12.00 Uhr im Pfarrbüro Laurentius.

müde

sich heben

aus erstarrung spriessen

tief ausatmend sich aufrichten

leben

in

jedem regentropfen

mit jeder hoffnungsknospe

mit jedem wärmenden sonnenstrahl

frühlingsregen

Tetyana Lutsyk

SEGENSWUNSCH

Foto: Nikolett Emmert/Pexels

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Gemeindeleitung und Pfarreiräte St. Heinrich, St. Laurentius und St. Martinus, Anschrift: Laurentiusstr. 79, 52072 Aachen

ERSCHEINUNGSWEISE

Erscheint 11 mal pro Jahr, Auflage ca. 8.000, Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Stadtteile Aachen-Horbach, -Laurensberg und -Richterich

MITARBEIT UND KONTAKT

Redaktion: D. Marklowski, G. Pinke für St. Heinrich; E. Jörissen, J. Oellers für St. Laurentius; C. Klein, S. Schmitt für St. Martinus, Layout: S. Schmitt
Anzeigen: R. Bohren, 0241-175798, Druckerei: Druckerei Bohren, Aachen
Kontakt: dreiklang@gdg-grenzenlos.de

BILDER

Titelfoto: Xi Xi/Pexels

EINSENDEN VON BEITRÄGEN

Alle eingesandten Artikel erscheinen in der Regel im Dreiklang und auf den Internetseiten der Pfarren. Wünschen Sie KEINE Veröffentlichung Ihres Artikels im Internet oder möchten Sie die Veröffentlichung in irgendeiner anderen Weise einschränken, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Senden Sie ausschließlich Bildmaterial ein, das urheberrechtlich frei ist. Sind Personen abgebildet, erklären Sie bitte, dass Sie deren Zustimmung eingeholt haben (Ausnahme: Aufnahmen von öffentl. Veranstaltungen).

Mit Namen gezeichnete Artikel und Werbung müssen nicht unbedingt auch mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktionsschluss für April: 07.03.

	ST. HEINRICH	ST. LAURENTIUS	ST. MARTINUS
	www.st-heinrich-ac.de	www.st-laurentius-ac.de	www.st-martinus-ac.de
Ehrenamtliche Mitglieder	Peter Bücken, peter.buecker@gdg-grenzenlos.de Elisabeth Quix-Brauers, elisabeth.quix-brauers@gdg-grenzenlos.de	Dr. Dagmar Monteiro Pai, dagmar.monteiropai@gdg-grenzenlos.de Michael Strack, michael.strack@gdg-grenzenlos.de	Mechthild Bergedieck, mechthild.bergedieck@gdg-grenzenlos.de Lotte Lennartz, lotte.lennartz@gdg-grenzenlos.de
Gemeinde- referentin	GEMEINDELEITUNG	Gerlinde Lohmann, Horbacher Str. 52, 0160 99722950, gerlinde.lohmann@gdg-grenzenlos.de	
Kirchenmusiker		Gregor Jeub, Laurentiusstr. 75, 0151 221 73 958, gregor.jeub@gdg-grenzenlos.de Angelo Scholly, Horbacher Str. 52, 0241-9319228, angelo.scholly@gdg-grenzenlos.de	
Pastoral- referentin		Tetyana Lutsyk, Horbacher Str. 52, 0160 99722443, tetyana.lutsyk@gdg-grenzenlos.de	
Pfarrvikare		Hans-Georg Schornstein, Pfalzgrafenstr. 78, 0241-51568935, hans-georg.schornstein@gdg-grenzenlos.de Bernd Schmitz, Ahornstraße 51, 0241-8894335, bernd.schmitz@gdg-grenzenlos.de	
Trauerbegleiterin		Schwester Irmtraud, 0241-88943-36, sr.irmtraud@gdg-grenzenlos.de	
Pfarr- administrator		Frank Hendriks	
Subsidiar	Kaplan Werner Kallen, Ursulinerstr. 1, 0241-47032725		
Sakristan/-in	Ellen Dovern sakristan@st-heinrich-ac.de	Magdalena Foerster, 0241-9007466 Edyta Hänsel, Tel: 0241-46375732 sakristan@st-laurentius-ac.de	Anna Maria Bröcheler, Edyta Hänsel, Leo Lögers, Inge Siebertz, Elisabeth und Richard Terschluse sakristan@st-martinus-ac.de
Pfarrbüro/ Pfarramtssekretärin	Christiane Jürgens, Horbacher Str. 334a 02407-3379 st.heinrich@gdg-grenzenlos.de Do 15.00-17.00h	Danka Wowra, Laurentiusstr. 79 0241-171-770, Fax -973 st.laurentius@gdg-grenzenlos.de Di-Fr. 10.00-12.00h, Do 15.00-17.00h	Helga Schornstein, Horbacher Str. 52 0241-93100-20 st.martinus@gdg-grenzenlos.de Mo, Di, Do, Fr 10.00-12.00h
Präventionsfachkraft	vakant		
Kirchenvorstand	Dr. Manfred Arnold	Markus Frankenne	Günter Siebertz
Pfarrerrat	R. Crumbach, M. Frohn und C. Jürgens pfarrerrat@st-heinrich-ac.de	verantwortlichenkreis@st-laurentius-ac.de	Hans Brunner und Catharina Klein pfarrerrat@st-martinus-ac.de
Kindergarten	Helene Seiid Wiesenweg 26, 02407-4166 pro-futura.kita-heinrich@bistum-aachen.de	Birgit Dixtores Laurentiusstraße 38-40, 0241-12491 pro-futura.kita-laurentius@bistum-aachen.de	Nastassja Nießen Fassinstraße 4, 0241-14377 pro-futura.kita-martinus@bistum-aachen.de
	pro futura – Tageseinrichtungen für Kinder im Verbund Aachen-Nordwest Verbundleitung: Nathalie Weber, Ahornstraße 51, 52074 Aachen, 0176 45 81 79 40, pro-futura.weber-nathalie@bistum-aachen.de		
Seniorenhaus St. Laurentius	Heimleiterin Sr. Carmella, Laurentiusstr. 38-40, 0241-9512200, Fax 0241-175402 kontakt@seniorenhaus-st-laurentius.de, www.seniorenhaus-st-laurentius.de		
Bücherinsel Laurensberg	Bücherinsel Laurensberg, Elke Schulte, Laurentiusstr. 75, 0241 -91610519, buecherinsel@st-laurentius-ac.de Di 10.00-12.00h, Mi 18.00-20.00h, Do 15.00-18.00h, Fr 15.00-17.00h, Sa 17.00-19.00h		
Flüchtlingshilfe	Flüchtlingshilfe der Pfarre St. Martinus, Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC, IBAN: DE30 3906 0180 1322 3190 33		
Förderverein/ Stiftung	Förderverein der Pfarre St. Heinrich in Aachen-Horbach Peter Bücken, Horbacher Str. 334a Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE84 3905 0000 0000 2780 44	Förderverein St. Laurentius Markus Frankenne Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE03 3905 0000 0000 0553 35	Stiftung Lebendige Gemeinde St. Martinus Holger Brantin, Horbacher Str. 52 Pax Bank Aachen, BIC: GENODED1PAX IBAN: DE30 3706 0193 1121 1211 20
Pfarrkonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 73 3905 0000 0000 2514 70	Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC IBAN: DE71 3906 0180 1221 4150 15	Pax Bank Aachen, IBAN DE29 3706 0193 1003 9360 20
Caritaskonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 86 3905 0000 0009 3809 73	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE33 3905 0000 0009 4929 92	Aachener Bank, IBAN DE52 3906 0180 1322 3190 25
Krankenbesuchs- dienst	Marlies Frohn, 02407-3767 (Besuche zu Hause)	Hildrun Schwab, 0241-171194 (Besuche im Krankenhaus)	Mechthild Bergedieck, 0241-14096 (Besuche im Krankenhaus)
Seelsorge-Ruf	0241-60060, Marienhospital Aachen		
Evang. Gemeinde	Paul-Gerhardt-Kirche, Schönauer Allee 11, Pfarrer Wolfram Witthöft 0241-180 59 963		
Notruf in Horbach	Krankenwagen: 0049 (0) 241 19222, Feuerwehr: 0049 (0) 241-19296		